



KME
Kantonale Maturitätsschule
für Erwachsene

Mühlebachstrasse 112
8008 Zürich
Telefon 044 266 14 14
Fax 044 266 14 15
kme@kme.ch
www.kme.ch

Studienwahlkonzept der Kantonalen Maturitätsschule für Erwachsene

Dokumentation des schulspezifischen Konzepts

Zuhanden des Mittelschul- und Berufsbildungsamtes, Abteilung Mittelschulen

27.6.2017

Für die Schulleitung: Nicole Sotzek

Inhaltsverzeichnis

1. Zweck der Dokumentation	2
2. Anlass für das Erstellen eines Konzepts zur Studienwahl	2
3. Voraussetzungen	2
4. Studienberatung an der KME	3
4.1 Zuständigkeit	4
4.2 Angebote zur Studienwahl	3
4.2.1 Übersicht Ganztages- bzw. Halbtagesesshule	3
4.2.2 Passerelle	4
4.3 Erläuterung der verschiedenen Angebote zur Studienwahl	4
5. Informationsmedien	6
5.1 Website	6
5.2 Informationsbroschüre	6
5.3 Broschüre «Neu an der KME»	6
5.4 Flyer «Studienberatung»	7
6. Zusammenarbeit mit dem biz Oerlikon	7
7. Studienwahlfahrplan	7

1. Zweck der Dokumentation

In der vorliegenden Dokumentation wird dargelegt, wie die Studienwahl an der KME konzipiert ist. Sie richtet sich an die Bildungsdirektion, Mittelschul- und Berufsbildungsamt, Abteilung Mittelschulen und legt darüber Rechenschaft ab, wie das Rahmenkonzept Studien- und Berufswahl an den Zürcher Mittelschulen, beruhend auf dem Bildungsratsbeschluss des Kantons Zürich vom 16. Juni 2014, umgesetzt bzw. angepasst wird.

2. Anlass für das Erstellen eines Konzepts zur Studienwahl

Der Bildungsrat beschloss am 16. Juni 2014 ein kantonales Rahmenkonzept für die Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung an Zürcher Mittelschulen, das Mittelschul- und Berufsbildungsamt publizierte am 19. Januar ein darauf beruhendes Rahmenkonzept für die Umsetzung eines schulspezifischen Studien- und Berufswahlkonzepts. Die einzelnen Mittelschulen haben den Auftrag erhalten, auf diesen Grundlagen ein schulspezifisches Konzept zu erarbeiten bzw. ein bestehendes Konzept mit den Vorgaben abzugleichen. Die KME hat in den letzten Jahren ihr Studienwahlkonzept immer wieder angepasst und erweitert; es erfüllt die Vorgaben des kantonalen Rahmenkonzepts.

3. Voraussetzungen

Die Studierenden der Kantonalen Maturitätsschule für Erwachsene unterscheiden sich u.a. grundlegend von Gymnasiasten und Gymnasiastinnen des ersten Bildungswegs darin, dass sie bereits einen Berufswahlprozess durchlaufen haben, bevor sie ins Gymnasium eintreten.

Das Aufnahmereglement der KME setzt für den Eintritt in die Schule eine abgeschlossene Berufslehre oder mindestens drei Jahre geregelte Berufstätigkeit voraus. Zudem muss die Volljährigkeit vor dem Schuleintritt erreicht sein. D.h. die Studierenden der KME haben in der Oberstufe Berufswahlangebote wie Berufsberatung oder Berufsinformationsveranstaltungen kennengelernt und sich auf dieser Basis für eine Berufslehre entschieden.

Ein kleiner Teil der KME-Studierenden hat keine Berufsausbildung abgeschlossen, sondern praktische Berufserfahrung ausserhalb einer Berufslehre gesammelt.

Der grösste Teil der KME-Studierenden (ca. 80%) hat eine Berufsmaturität, eine Fachmittelschule, eine Informatik- oder Handelsmittelschule abgeschlossen und macht den sogenannten Quereinstieg (prüfungsfreier Einstieg ins 3. Semester bei gutem Leistungsbild). Dieses Segment hat sich vor der KME intensiv mit den tertiären Bildungsangeboten auseinandergesetzt, weil der Abschluss an den Zubringerschulen zum Besuch einer Fachhochschule berechtigt. Der Einstieg in die KME ist demnach ein bewusster Entscheid, einen akademischen Bildungsweg einzuschlagen und an einer Universität oder Technischen Hochschule zu studieren.

Alle neuen KME-Studierenden werden bei ihrem Eintritt in die Schule nach ihrem Studienwunsch befragt. Kurz vor der Maturität erfolgt noch einmal eine Erhebung der Studienziele. Es zeigt sich, dass ein Teil der Studierenden den anfänglichen Studienwunsch, der sie zum Besuch der KME bewogen hat, nach der Maturität weiterverfolgt. Dies trifft zu einem grossen Teil für die Passerellen-Absolventinnen und –Absolventen zu. Ein grosser Teil der Maturandinnen und Maturanden wählt jedoch nach der KME ein anderes Studium. Dabei gibt es keine bevorzugten Studienfächer, was auch damit zusammenhängt, dass die KME alle Profile anbietet. Ein eher geringer Anteil der Abgängerinnen und Abgänger entscheidet sich für ein Fachhochschul-Studium.

Über den anfänglich geäusserten Studienwunsch und dem tatsächlich gewählten Studium nach der Maturität führt die KME keine Statistik.

4. Studienberatung an der KME

4.1 Zuständigkeit

Prorektorin Nicole Sotzek ist in der Schulleitung für die Studienwahl an der KME zuständig. Rektor Martin Klee ist Ansprechperson für unsere Studienberaterin und unseren Studienberater.

4.2 Angebote zur Studienwahl

4.2.1 Übersicht Ganztages- bzw. Halbtageschule

Da die KME verschiedene Bildungsgänge von unterschiedlicher Dauer anbietet, finden die Veranstaltungen zur Studienwahl nicht immer im selben Semester statt. Die Übersicht zeigt die Verteilung der Gefässe anhand der Ganztageschule. Die meisten Studierenden treten ins dritte Semester der KME ein (Quereinstieg), hier konzentriert sich die Studienwahl auf vier bzw. viereinhalb Semester (berufsbegleitende Halbtageschule).

Für die Absolvierenden eines Vorkurses, der auf die Aufnahmeprüfung an die Pädagogische Hochschule Zürich vorbereitet, sind keine speziellen Studienwahlangebote vorgesehen, da die Vorkursteilnehmenden mit einem eindeutigen Studienwunsch an die KME kommen.

1. Semester/bzw. 3. Semester (Quereinstieg)	Vorstellung der beiden Studienberatenden an der Schuljahreseröffnung vom ersten Schultag, Information zur wöchentlich stattfindenden Sprechstunde, Vorstellung der weiteren Anlässe zur Studienwahl für alle neuen Studierenden (A)
2. Semester	Informationsveranstaltung zur Wahl des Schwerpunktfaches (B)
Aufnahmeverfahren 3. Semester (Quereinstieg)	Im Rahmen des persönlichen Aufnahmegesprächs Information und Beratung zur Schwerpunkt- und Ergänzungsfachwahl (C)
4. Semester	Informationsveranstaltung zur Ergänzungsfachwahl (D) Teilnahme an den Studieninformationstagen ETH und UZH (E)
5. Semester	Informationsveranstaltung zu den Voraussetzungen zur Studienwahl und zum Beratungsangebot des biz Oerlikon (F) Schwerpunktfachtag (G)
6. Semester	Ergänzungsfachtag (H) Informationsveranstaltung zum Studieneinstieg durch Studienberatung (I) Round Table mit Ehemaligen (J)

4.2.2 Passerelle

1. Semester	<p>Vorstellung der beiden Studienberatenden an der Schuljahreseröffnung vom ersten Schultag, Information zur wöchentlich stattfindenden Sprechstunde, Vorstellung der weiteren Anlässe zur Studienwahl für alle neuen Studierenden (A)</p> <p>Teilnahme an den Studieninformationstagen ETH und UZH (E)</p> <p>Informationsveranstaltung zu den Voraussetzungen zur Studienwahl und zum Beratungsangebot des biz Oerlikon (F)</p>
2. Semester	<p>Informationsveranstaltung zum Studieneinstieg durch Studienberatung (I)</p> <p>Round Table mit Ehemaligen (J)</p>

4.3 Erläuterung der verschiedenen Angebote zur Studienwahl

A. Vorstellung der Studienberatung im Rahmen der Schuljahreseröffnung

An der Einführungsveranstaltung des ersten Schultags lernen die neuen KME-Studierenden wichtige Personen der Schule kennen. In diesem Rahmen treten unsere beiden Studienberatenden auf, stellen ihre Sprechstunden und ihr Beratungskonzept vor. Sie klären die Studierenden auch darüber auf, dass die KME die Kosten für die ersten drei Beratungen übernimmt (da unsere Studierenden volljährig sind, erfolgt keine Kostenübernahme durch den Kanton). Ferner weisen sie auf die weiteren Anlässe der Studienberatung im November (Voraussetzungen der Studienwahl) und Januar (Informationen zum Studieneinstieg) und den Round Table im Mai (Austausch mit Ehemaligen) hin.

Die Studierenden erhalten bei der Schuljahreseröffnung die Broschüre «Neu an der KME», die die Angaben zur Sprechstunde der Studienberatenden enthalten.

B. Informationsveranstaltung zur Wahl des Schwerpunktfaches

Zu Beginn des zweiten Semesters werden alle Studierende des ersten KME-Jahres zu einer Informationsveranstaltung eingeladen, an der die Lehrpersonen die Schwerpunktfächer vorstellen. In diesem Zusammenhang werden auch Fragen der geeigneten Vorbereitung für ein beabsichtigtes Studienfach von den Lehrpersonen beantwortet.

C. Aufnahmegespräch mit Quereinsteigenden bzw. Passerellenstudierenden

Das Aufnahmereglement der KME sieht für alle, die prüfungsfrei ins 3. Semester einsteigen (80% der KME-Studierenden), ein persönliches Aufnahmegespräch vor. Dies gilt auch für Passerellenstudierende und diejenigen, die die Aufnahmeprüfung ins 3. Semester absolvieren.

Ziel dieses individuellen Gesprächs mit einem Schulleitungsmitglied ist es, einerseits die Motivation für den Besuch der KME zu prüfen und andererseits die Kandidatinnen und Kandidaten zur passenden Schwerpunktfach bzw. Ergänzungsfachwahl zu beraten. Das Schwerpunktfach wird während dem 3. bis 6.

Semester besucht, beginnt also für die Quereinsteigenden unmittelbar beim Eintritt in die KME. Im Rahmen dieser Beratung ist die zukünftige Studienwahl von eminenter Bedeutung, zumal sie für einen grossen Teil der Quereinsteigenden bereits feststeht.

Mit Passerellen-Anwärterinnen und –Anwärtern wird im Aufnahmegespräch die Frage geklärt, ob in Hinblick des Studienwunsches die Passerelle mit ihrem eingeschränkten Fächerkanon der richtige Bildungsgang ist. Dabei wird der berufliche Werdegang und der absolvierte BMS- bzw. FMS-Typus in die Beratung miteinbezogen. Die Aufnahmegespräche dauern pro Studierende bzw. Studierenden 30 – 40 Minuten.

D. Informationsveranstaltung zur Ergänzungsfachwahl

Im März findet für die 4. Semester der Ganztages- und Halbtageschule eine Informationsveranstaltung zur Wahl des Ergänzungsfaches statt, das während des 5. und 6. Semesters besucht wird. Die betreffenden Lehrpersonen stellen ihr Ergänzungsfach in einer Präsentation vor und im Anschluss können an Info-Tischen Fragen hinsichtlich des Ergänzungsfaches und des beabsichtigten Studiums gestellt werden. In diesem Teil der Veranstaltung stehen zudem Studierende, die das jeweilige Ergänzungsfach besuchen, Red und Antwort.

E. Teilnahme an den Studieninformationstagen ETH und UZH

Alle Studierenden werden von der Schule mehrmalig auf die Studieninformationstage der beiden Hochschulen im September hingewiesen. Da der schulinterne Weiterbildungstag auf einen der beiden Tage fällt, ist an diesem Tag der Unterricht eingestellt. Am zweiten Tagen sind diejenigen Studierenden, die an der ETH oder UZH die Veranstaltungen besuchen möchten, vom Unterricht dispensiert.

F. Informationsveranstaltung zu den Voraussetzungen zur Studienwahl und zum Beratungsangebot des biz Oerlikon

Anfangs November werden alle Studierende des 5. Semesters und alle Passerellen-Studierende zu einer Informationsveranstaltung der Studienberaterin bzw. des Studienberaters der KME eingeladen. Den Studierenden wird erläutert, wie der Entscheidungsprozess, das richtige Studium zu wählen, positiv beeinflusst werden kann. Dabei spielt das Beratungsangebot der Studienberatung (Sprechstunden, zusätzliche Beratungstermine) sowie die Informationsbeschaffung eine wichtige Rolle. Den Studierenden werden wichtige Links, Hinweise auf Instituts-Websites, Studienprogramme und weitere Hilfsangebote vermittelt. Ausserdem erhalten sie den biz-Leporello «Studienfächer der UZH und ETH».

G. Ergänzungsfachtag

Anlässlich eines Ergänzungsfachtages im November werden Expertinnen oder Experten an die Schule eingeladen, die Einblick in ihre Forschungstätigkeit gewähren. Oder es werden Exkursionen organisiert, die erfahrbar machen, in welchen beruflichen Tätigkeitsfeldern wissenschaftliches Arbeiten möglich ist. Dazu gehören auch persönliche Begegnungen mit Akademikerinnen und Akademikern.

H. Schwerpunktachttage

Ein ähnliches Konzept liegt den Schwerpunktachttagen im Februar für die Studierenden des 5. Semesters zugrunde. Einige Schwerpunktfächer organisieren Besuche von Labors und wissenschaftlichen Forschungsinstitutionen wie des Life Science Zurich Center von ETH und UZH oder des CERN.

I. Informationsveranstaltung zum Studieneinstieg durch Studienberatung

An einer Folgeveranstaltung im Januar erhalten die Studierenden des 5. Semesters und der Passerelle, wiederum in Form einer Informationsveranstaltung, Tipps zum konkreten Studieneinstieg. Einschreibe-Prozedere, Modul-Buchungen, Fächerkombinationen, Fristen, EMS-Test u.a. sind Themen dieses Anlasses, der ebenfalls von unseren Studienberatenden bestritten wird. Zusätzlich treten zwei ehemalige Studierende der KME auf, die im ersten oder dritten Semester an der ETH oder UZH studieren. Diese berichten von ihren ersten Erfahrungen beim Einstieg in die Hochschule und stehen anschliessend für Fragen zu Verfügung.

J. Round Table mit Ehemaligen

Ende Mai, kurz vor dem Abschluss des Normalunterrichts, werden alle Studierende des 6. Semesters und der Passerelle zu einem ungezwungenen Austausch mit ehemaligen KME-Studierenden eingeladen. Die Schule fragt für diesen Anlass aus möglichst vielen und möglichst unterschiedlichen Studiengängen Ehemalige an, die im ersten oder zweiten Jahr ihres Studiums stehen. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde können sich die Maturandinnen und Maturanden bzw. Passerellen-Absolvierenden an verschiedenen Tischen mit den Ehemaligen zusammensetzen und die für sie wichtigen Informationen zum betreffenden Studium einholen.

5. Informationsmedien

5.1 Website

Auf der KME-Website findet sich unter «Bildungsangebote» eine Bildungssystematik, unter «Unterricht» sind Informationen zur Profilwahl ersichtlich. Im Zusammenhang mit einem Relaunch der Website, der für das nächste Schuljahr geplant ist, wird das Studienwahlkonzept der Schule sowie der Hinweis auf das Beratungsangebot der Studienberatung publiziert.

5.2 Informationsbroschüre

Das wichtigste Offline-Informationsmedium der KME ist die Informationsbroschüre. Auch hier ist eine Bildungssystematik enthalten und ausführliche Informationen zur Profilwahl. Zudem sollen sogenannte Testimonials für eine frühzeitige Auseinandersetzung mit der Studienwahl sensibilisieren, wenn diese nicht schon im Vorfeld erfolgt ist.

5.3 Broschüre «Neu an der KME»

Diese Broschüre wird allen neuen Studierenden zu Beginn des Schuljahres ausgehändigt. Sie enthält unter anderem den Hinweis auf das Beratungskonzept der Studienberatung und die Informationen zur Sprechstunde der beiden Studienberatenden.

5.4 Flyer «Studienberatung»

Die Angaben zu schulhausinternen Studienberatung sind auf einem Flyer festgehalten, der im Sekretariat bezogen werden kann und am Schwarzen Brett aushängt.

6. Zusammenarbeit mit dem biz Oerlikon

Das Studienwahlkonzept der KME wurde im Zusammenarbeit mit dem der KME zugeteilten Studienberatern Stefan Gerig und Daniela Sieber erstellt und nach einem ersten Durchgang evaluiert. Aufgrund der Rückmeldungen der Studierenden wurden bereits Anpassungen vorgenommen (z.B. von einer einstufigen Information zu einer zweistufigen, Zeitpunkt der Informationsanlässe). Zudem finden jährliche Feedback-Gespräche zwischen dem Rektor und den Studienberatern statt.

7. Studienwahlfahrplan

(siehe separates Dokument)